

Web-Seminar: Kommunale Planung und Steuerung von Windenergie- und PV-Freiflächenanlagen

Zielgruppe Mitarbeitende in Bauämtern, Regionalplanung, Kämmerei, Liegenschaften, Bürgermeister*innen, Ratsmitglieder

Ihr Nutzen Deutschland und die EU beschleunigen den Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere von Windenergie und Photovoltaik. Die Novellierung des BauGB, EEG und RED III schaffen neue Flächenoptionen, verkürzte Genehmigungen und eine stärkere kommunale Beteiligung. Damit rücken Städte und Gemeinden in den Mittelpunkt: Sie müssen Flächen bereitstellen, Bauleitplanung anpassen, Verfahren beschleunigen und zugleich Naturschutz, Akzeptanz und lokale Interessen ausbalancieren. Ein zentraler Baustein für Kommunen ist die Wahl des im Einzelfall zweckmäßigsten Planverfahrens und der rechtssichere Einsatz städtebaulicher Verträge – insbesondere zur Kostenübernahme, Sicherung der Umsetzung und Risikovermeidung.

Das Seminar vermittelt das rechtliche und praktische Handwerkszeug, um Wind- und PV-Vorhaben sicher zu steuern, städtebauliche Verträge korrekt einzusetzen und typische Planungs- und Verfahrensrisiken zu vermeiden.

- Inhalt**
1. Rechtsrahmen, aktuelle Entwicklungen für Flächen PV Anlagen und Windparks
 - u. a. aktuelle Rechtsgrundlagen, Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), EU-Richtlinie RED III, BauGB Novelle 2026, Erneuerbare-Energien-Ertragsbeteiligungsgesetz (EEErtrBetG)
 2. Regionalplan und Flächennutzungsplan (FNP)
 - u.a. Stand der Regionalplanung, Konzentrationszonenplanung,
 - Beschleunigungsgebiete im Sinne der RED III (EU-Richtlinie 2023/2413)
 - Analyse eines Beispiel-FNP (Wind + PV)
 3. Bebauungsplan (B-Plan), Interessenbekundungsverfahren (IBV) Angebotsbebauungsplan, Vorhabenbezogener B-Plan (VEP)
 - u. a. Interessenbekundungsverfahren, Vergleich Normaler B-Plan vs. VEP, Flexibilität bei technischen Änderungen, Vorhabenträgerwechsel, Verfahrensdauer, Praxisfall „80 ha PV - Welches Verfahren ist optimal?“
 4. Risikosteuerung mit städtebaulichen Verträgen
 - u. a. Risiken für Kommunen und Flächeneigentümer, Insolvenz der Projektgesellschaften und Sicherheiten, Modelle zur Risikoabsicherung im Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan und städtebaulicher Vertrag

5. Vermeidung von Fehlerquellen
 - u.a. Abwägungsfehler, Umweltprüfung, fehlerhafte Öffentlichkeitsbeteiligung, Konflikte mit Regionalplanung, Projektänderungen während des Verfahrens
 - Fallstudie „Warum scheiterte der Windpark XY?“
6. Kommunale Strategie & Verhandlungspraxis
 - u.a. Wie Gemeinden Projekte steuern, ohne sich angreifbar zu machen, Umgang mit Projektentwicklern, Verhandlungsstrategien

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-G-01-67/27	
Termin	1. Juli 2027 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	107,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	139,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.